

Ressort: Finanzen

Verbot von Finanzprodukten lässt Börsen in China abstürzen

Shanghai, 19.01.2015, 09:27 Uhr

GDN - Ein Verbot von Finanzprodukten, die in den vergangenen Monaten für übermäßige Marktspekulationen verantwortlich gemacht wurden, hat die chinesischen Aktienmärkte am Montag abstürzen lassen. Der CSI-300-Index, in dem die 300 größten Werte vom chinesischen Festland zusammengefasst sind, verlor über sieben Prozent.

Die Papiere der großen und auf Aktienhandel spezialisierten Wertpapierhäuser gaben um zehn bis 16 Prozent nach. Der CSI-300-Index hatte im zurückliegenden Jahr um mehr als 50 Prozent zugelegt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-48196/verbot-von-finanzprodukten-laesst-boersen-in-china-abstuerzen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619